

Gericht

OGH

Entscheidungsdatum

26.09.1956

Geschäftszahl

7Ob391/56

Norm

MG §21 Abs1 A2a;

ZPO §405 C;

ZPO §411;

Rechtssatz

(Der Kläger hat Eigenbedarf nach § 19 Abs 2 Z12 MG geltend gemacht, das Erstgericht die Kündigung aufgehoben; in der Berufung hat der Kläger die Abänderung aus dem Grunde des § 19 Abs 6 MG begehrt. Das Berufungsgericht hat die Kündigung aus dem Grunde des § 19 Abs 2 Z 12 MG für wirksam erklärt). Durch die Ausführung der Berufung in der Richtung des § 19 Abs 6 MG ist weder eine teilweise Rechtskraft eingetreten noch ist dadurch, daß der dem Erstgericht vorgelegene Sachverhalt rechtlich richtig nach § 19 Abs 2 Z 12 MG beurteilt wurde, das Begehren des Klägers in erster und zweiter Instanz überschritten worden.

Entscheidungstexte

TE OGH 1956/09/26 7 Ob 391/56

Rechtssatznummer

RS0041009